ELEKTRONISCHE VERSION

Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

1. Präambel

Die Schmid Hochbau GmbH ist als Generalunternehmerin im Industrie-, Gewerbe- und Wohnbau tätig und bietet umfassende Leistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Hochbaus an. Durch langjährige Erfahrung, technisches Know-how sowie eine konsequente Kundenorientierung werden maßgeschneiderte Bauvorhaben mit höchster Qualität und Termintreue realisiert.

Der vorliegende Lagebericht gibt einen strukturierten Überblick über den Geschäftsverlauf der Schmid Hochbau GmbH im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2024. Darüber hinaus werden die wesentlichen Entwicklungen, Herausforderungen sowie die zukünftige strategische Ausrichtung für das laufende Geschäftsjahr aus Sicht der Geschäftsleitung dargestellt.

2. Finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

a.) Geschäftsergebnis, Ertragslage

Das Auftragsvolumen des Jahres 2024 erreichte trotz der sehr schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen fast das Niveau des Vorjahres und das Unternehmen konnte seine Kernkompetenzen in den Bereichen Generalunternehmer- sowie Industriebau ausspielen. Viele Aufträge konnten gemeinsam mit den Schwesterunternehmen der Schmid Baugruppe abgewickelt werden. Vorhandene Jahreskontrakte mit Subunternehmen sowie die Prämisse der Rohstoffbeschaffung bei Auftragsannahme trugen zu einem – in Anbetracht der schwächelnden Konjunktur – soliden Jahr 2024 bei.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Ergebnis vor Steuern von rd. TEUR 800 (2023: TEUR 1.670) erwirtschaftet.

Das Rohergebnis (Umsatzerlöse und Bestandsveränderung noch nicht abrechenbarer Leistungen abzüglich Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen) ist absolut von 16,961 MEUR im Jahr 2023 auf 17,347 MEUR im Jahr 2024 gestiegen und hat sich auch in relativer Betrachtung von 22,2% auf 25,4% der Betriebsleistung deutlich erhöht.

Der Personalaufwand hat sich im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.124 auf TEUR 11.062 erhöht. Die Gründe hierfür sind hauptsächlich kollektivvertragliche Erhöhungen.

Bei den Abschreibungen ist ein weiterer Anstieg von TEUR 714 im Jahr 2023 auf TEUR 746 im Jahr 2024 zu verzeichnen, da wie in den Vorjahren konsequent in die Erneuerung der Geräte und Maschinen der Gesellschaft investiert wurde.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich von 2023 auf 2024 um etwa TEUR 212 auf TEUR 5.976. Die Finanzaufwendungen beliefen sich auf TEUR 40 in 2024 und lagen damit leicht über dem Vorjahresniveau (TEUR 20).

ELEKTRONISCHE VERSION

Die Schmid Hochbau GmbH positioniert sich als attraktiver Arbeitgeber in der Region durch eine Kombination aus traditioneller Handwerkskunst und modernen Arbeitsbedingungen. Neben den bereits erwähnten Maßnahmen wie flexiblen Arbeitszeitmodellen, dem Ausbau des Betriebskindergartens, der Einführung einer Mitarbeiter-App und einer Whistleblowing-Plattform, gibt es weitere Aspekte, die das Unternehmen besonders machen:

Die Schmid Hochbau GmbH legt großen Wert auf das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter:innen. Angebote wie gesunde Jausen, regelmäßige Gesundheitschecks, ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze und vergünstigte Sportangebote durch eine Personaltrainerin fördern die Gesundheit am Arbeitsplatz. Von der Lehre bis zur Führungsposition bietet die Schmid Hochbau GmbH umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten. Dazu gehören interne Trainingsprogramme für Bauleiter:innen, individuelle Schulungen basierend auf den Wünschen der Mitarbeiter:innen und die Förderung von Kursangeboten. Die betriebseigene Kinderbetreuung am Standort Frankenburg erleichtert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Mit Angeboten von Freibad bis Sportplatz wird eine umfassende Betreuung für Kinder geboten.

Die Frauenquote innerhalb der Schmid Hochbau GmbH beträgt von 9,2% (Vorjahr: 10,1%). Im Bereich der Angestellten beträgt die Quote bereits 22,2% (Vorjahr: 26,9%).

Umweltschutz und verantwortungsbewusstes Wirtschaften sind integrale Bestandteile der Unternehmensphilosophie der Schmid Hochbau GmbH. Im Sinne eines modernen Ressourcenmanagements wurden im vergangenen Jahr gezielte Investitionen getätigt, um die betriebliche Umweltbilanz weiter zu verbessern und die Dekarbonisierung des Unternehmens voranzutreiben.
Ein besonderer Fokus lag dabei auf der Modernisierung der Fahrzeugflotte: Ein emissionsintensiver LKW wurden durch ein schadstoffarmes, verbrauchsoptimiertes Modell ersetzt. Im Bereich der Dienstfahrzeuge für Angestellte wird der Umstieg auf Elektromobilität aktiv gefördert.
Auch im Bereich der Energieversorgung setzt das Unternehmen konsequent auf erneuerbare Quellen. In mehreren konzernintern genutzten Gebäuden – insbesondere jenen, die überwiegend von der Schmid Hochbau GmbH betrieben werden – wurden moderne Photovoltaikanlagen installiert.

b.) Kennzahlen

Kennzahlen zur Ertragslage (in TEUR):

	2024	2023
EBITDA	1.586	2.208
EBIT	840	1.691
Eigenkapitalrentabilität	17,35 %	38,49 %
Gesamtkapitalrentabilität	3,56 %	8,16 %
Umsatzrentabilität	1,45 %	1,78 %

ELEKTRONISCHE VERSION

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage (in TEUR):

	2024	2023
Working Capital	-877	-1.742
Eigenmittelquote	18,5 %	21,1 %

Cashflow-Kennzahlen (in TEUR):

	2024	2023
CF aus operativer Tätigkeit	-3.601	-3.284
CF aus Investitionstätigkeit	-321	-567
CF aus Finanzierungstätigkeit	3.925	-859

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr wurden keine Aufwendungen für Forschung und Entwicklung getätigt.

4. Bericht über Zweigniederlassungen

Die Schmid Hochbau GmbH hat eine Zweigniederlassung in der Ludwig-Zeller-Straße 45/5, D-83395 Freilassing.

5. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Marktstellung der Schmid Hochbau GmbH als wesentlicher Teil der Schmid Baugruppe wird nach wie vor positiv angesehen. Gelieferte Qualität, Ausführungsstandards und Terminqualität tragen dazu bei, dass das Unternehmen einen guten Ruf bei seinen Kunden genießt und diverse Bauherren als wiederkehrende Auftragnehmer willkommen heißen darf.

Im Jahr 2024 wurde analog zum Jahr 2023 ein Schwerpunkt auf die Themenbereiche Digitalisierung, Ökologisierung und interne Kommunikation gelegt. Einen besonderen Schwerpunkt bildete erneut das Thema Arbeitssicherheit ab. Die Gewährleistung der Sicherheit der Mannschaft auf den Baustellen ist und bleibt die oberste Prämisse der Eigentümer der Baugruppe

Die solide Auftragslage aus dem Jahr 2024 konnte für 2025, wiewohl die Schmid Hochbau GmbH, ähnlich wie ihre Schwesterunternehmen, die nach wie vor sehr getrübte Stimmung am Markt sowie die schwächelnde Konjunktur in Österreich spürt, gehalten werden. Trotz einer guten Anfragedichte sind die Aufträge sehr umkämpft und das Preisniveau verbesserungswürdig.

Um diesen Tatsachen gerecht zu werden, wurde in der Planung für das Jahr 2025 eine ähnliche Betriebsleistung wie im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von knapp unter MEUR 70 angenommen. Trotzdem wird die Schmid Hochbau im heurigen Geschäftsjahr wieder ihr gesamtes Produktportfolio am Markt platzieren und im Verbund mit ihren Schwesterunternehmen größere Aufträge als Generalunternehmerin abwickeln können.

ELEKTRONISCHE VERSION

Dabei wird der Fokus, wie in den Vorjahren, auf einer konstant hohen Auslastung von Personal, Geräten und Anlagen liegen, welche durch permanente Investitionen am neuesten Stand der Technik gehalten werden sollen.

Trotz diversen Unsicherheitsfaktoren wie globale Krisenherde, umkämpfte Auftragslage und verschärfte Marktbedingungen plant die Schmid Hochbau GmbH im heurigen Geschäftsjahr ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von ca. 1,0% der Betriebsleistung.

Im Bereich der Auftragsbeschaffung wird es weiterhin vermehrt notwendig sein, eine vertiefte Angebotskalkulation durchzuführen und sämtliche Risiken und Chancen bereits in der Angebotsphase zu erkennen und herauszuarbeiten.

Die Vermögenslage des Unternehmens ist als solide zu bezeichnen. Die Liquidität des Unternehmens wurde durch konsequente Bearbeitung der Außenstände nachhaltig verbessert.

6. Risikoberichterstattung

a.) Allgemeine Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Das Risiko am Beschaffungsmarkt (betrifft Material, Personal und diverse Subunternehmungen) wird zu einem großen Teil durch Jahreskontrakte sowie durch Rohstoffbeschaffung bei Auftragsannahme kompensiert. Das Risiko für Forderungsausfälle kann dank guter Streuung einerseits und der guten Zahlungsmoral unserer Kunden andererseits, als gering eingestuft werden. Das Mahnwesen wird straff geführt.

Dem Risiko der „Subunternehmer" wird einerseits durch das Treffen von fixen Vereinbarungen mit dem Subunternehmer vor Auftragsannahme und anderseits durch die diversen Standbeine der Schmid Baugruppe entgegengewirkt. Die strategischen Zukäufe der letzten Jahre stärken die Kompetenz der Unternehmensgruppe als Komplettanbieter und besonders die Schmid Hochbau GmbH profitiert davon.

Der Wettbewerb um hochqualifizierte Fachkräfte und Mitarbeiter ist noch immer sehr präsent in der Branche. Um dem entgegenzuwirken wurden sowohl die Mitarbeiter-Benefits als auch das Schulungsprogramm der Schmid Hochbau deutlich verbessert.

Kolleginnen und Kollegen der Schmid Hochbau GmbH können nun entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Schmid Baugruppe an internen Fort- und Weiterbildungen teilnehmen und diese auch virtuell absolvieren. In Abstimmung mit der HR-Abteilung besteht außerdem die Möglichkeit in weiteren Bereichen Ausbildungen in Anspruch zu nehmen, welche nicht im internen Weiterbildungsprogramm zu finden sind.

Durch vermehrte Auftritte bei Berufs- und Fachhochschulmessen, wird versucht die Lehrlingsausbildung weiter voranzutreiben.

Anhand eines Risikofrüherkennungs- und Risikomanagementsystems werden monatliche Plan-Ist-Vergleiche erstellt. Baustellen werden ab einer gewissen Auftragsgröße sowohl kosten- als auch ertragsseitig einzeln erfasst, die Zukunft geplant und gemonitort. Plan-Ist-Abweichungen werden stetig diskutiert und analysiert. Entsprechende gegebenenfalls notwendige Korrekturmaßnahmen werden umgehend eingeleitet. Diese Planungsrechnung existiert über einen Horizont von bis zu drei Jahren und wird regelmäßig optimiert.

ELEKTRONISCHE VERSION

Das Risiko für Forderungsausfälle kann, dank guter Streuung einerseits und der guten Zahlungsmoral unserer Kunden andererseits, als gering eingestuft werden. Das Mahnwesen wird straff geführt.

Aufträge werden nur im 4-Augenprinzip angenommen.

b.) Finanzinstrumente

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

7. Zusammenfassung

Die Wirtschaftslage der letzten sowie des aktuellen Jahres stellt permanent hohe Anforderungen an alle Unternehmen des Bau-Hauptgewerbes, welche nur durch konsequente Optimierung der internen Organisationsabläufe, des Risikomanagements sowie mit hochqualifizierten Fach- und Führungskräften gemeistert werden können.

Der Auftragsstand der Gesellschaft ist für Mitte Juni 2025 sehr gut und nach derzeitigem Stand wird im heurigen Geschäftsjahr eine Vollauslastung der Schmid Hochbau GmbH erreicht werden. Die Geschäftsführung hat bereits mit der Akquise von Projekten für das Jahr 2026 begonnen.

Frankenburg, am 01.08.2025

.....
Bmst. Ing. Norbert Hartl, MSc MBA sig

Frankenburg, am 01.08.2025

.....
Bmst. Ing. Andreas Stallinger sig

Frankenburg, am 01.08.2025

.....
Bmst. Ing. Markus Baier, MBA sig